

Wenn eine Küche umgebaut wird, dann kommt es vor, dass alte Kernlochbohrungen wieder verschlossen werden müssen.

Frage die vorab geklärt werden müssen:

- Stockwerk
- Unterboden vor dem Loch (Gerüst/Hebebühne)

- Wandaufbau (äußere Schale = Wärmedämmverbundsystem, Klinker etc.?)
- Dämmung in der Wand (Material und Umsetzung)
- Wandaufbau (innere Schale = Putz, Strukturputz, Gipskarton, Tapeten etc.)

Ohne Informationen zu den vorgenannten Aspekten kann kein Angebot abgegeben werden. Die Prüfung der Machbarkeit wird zunächst bis Phase nach HOAI Phase 6 (Vorbereitung der Vergabe) angeboten und durchgeführt.

Informationen zu [HOAI-Phasen](#) findet man bei Wikipedia.

Für die Klärung und Vorbereitung fallen im Stundensatz Kosten in Höhe von ca. 300Euro an, sofern keine allzu unerwarteten Überraschungen auftauchen wie z.B. Lehmbauten, Fachwerk mit statischen Problemen etc.

Ein freier Zugang innen und außen muss für die Durchführung gewährleistet sein.

In der Regel muss auch die Dämmung so wieder hergestellt werden, dass keine Kältebrücken entstehen, die im Nachgang Schimmelprobleme auslösen.

**Mauerwerk wieder zu verschließen ist nicht einfach
„Loch zu machen“!**